



HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

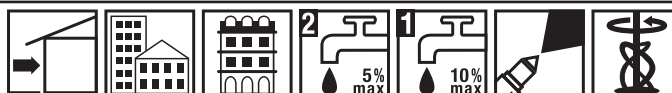
SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

Anwendungsbereiche: Dampfdiffusionsöffener elastischer Fassadenanstrich für Putz- und WDVS-Fassaden. SISI® Technologie-basierte, dampfdiffusionsoffene Hybridfarbe mit einem optimierten Eigenschaftsmix ihrer organischen und anorganischen Komponenten. Die SISI® Technologie basiert auf einer neuartigen, polymerstabilisierten Elast-Silikat/Silikonharzstruktur. Auf mineralische und organische Untergründe (wie z.B. Dispersions- und Silikonharzanstriche, Kalk- und Silikatanstriche, Kalk/Zement- und Kunstharzputzen, Kalksandsteinen und Betonflächen). Die ideale elastische Farbe für die Sanierung intakter, in die Jahre gekommener WDVS (Wärmedämm-Verbundsysteme). Vergütet mit einer hochwertigen Topf- und Filmkonservierung.

Eigenschaften:

- Beste Farbtonbeständigkeit auch bei intensiven Farbtönen
- Höchster Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs
- Höchste Kreidungsstabilität
- Mineralischer Oberflächencharakter
- Farbtonstabil
- Kreidungsstabil
- Filmprotect PLUS ausgestattet

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000128040	2000128041
EAN	4038502108661	4038502108654
Zolltarifnr.	32061900	
Verpackungsart		
Menge pro Einheit	5 I/EH	15 I/EH
Einheit pro Palette	64 EH/Pal.	24 EH/Pal.
Verbrauch	ca. 0,15 l/m ² /A.	
Spez. Gewicht	ca. 1,5 kg/l	
pH-Wert	ca. 9,5	
VOC Gehalt	max. 1 g/l	
Glanz	matt, G ≥ 10 bei Winkel 85°, G3	
Trockenschichtdicke	100 µm < E ≤ 200 µm, E ₃	
Korngrösse	fein < 100 µm, S ₁	
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	hoch, V > 150 g/(m ² d), sd < 0,14 m, V ₁	
Durchlässigkeit für Wasser	niedrig, W ≤ 0,1 kg/(m ² *h0,5), W ₃	
CO ₂ -Durchlässigkeit	keine Anforderung, C0	

Materialbasis:

- Pigmente: Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat
- Bindemittel: SISI® MATRIX (Silikonharz, Silikat, Reinacrylat)
- Additive: Netzmittel, Entschäumer

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65 % und einer Umgebungstemperatur von +20 °C ist das Produkt nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.



HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

Untergrund:	Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei Verweis auf andere HASIT Produkte sind die jeweiligen technischen Merkblätter zusätzlich zu berücksichtigen.
Untergrund-Eignung:	<p>Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Stark saugende Oberflächen müssen vor der Zwischen- und Schlussbeschichtung mit HASIT PP 301 HYDRO LF vorgestrichen werden. Direkte Beschichtung auf neu ausgeführten HASIT Kalkzementputzen nach einer Wartezeit von drei bis vier Wochen.</p> <p>Tragfähige, mineralische Beschichtungen (Silikat-, Zement-, Kalkzement-, Kalkanstriche und Dünnputze): Auf HASIT Edelputzen und mineralischen Abrieben nach voller Austrocknung (in der Regel ca. 7 bis 10 Tage – Achtung bei Deckputzausführung auf nicht vollständig ausgetrockneten Untergründen – z.B. Kalkzement-Grundputz oder Armierspachteln – erhöhte Austrocknungszeiten).</p> <p>Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Stark saugende Oberflächen müssen mit z.B. HASIT PP 501 SISI® SOL LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlusssanstrich.</p> <p>Tragfähige, organische Beschichtungen (matte Dispersionen und Kunstharzputze): Stark saugende Oberflächen müssen mit z.B. HASIT PP 501 SISI® SOL LF vorbehandelt werden. Bei unkritischen Untergründen direkte Beschichtung mit einem Zwischen- und Schlusssanstrich.</p> <p>Beton: Betonflächen müssen abgebürstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit HASIT Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit HASIT PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.</p> <p>Neuputzstellen, ausgebesserte Stellen, Verunreinigungen durch Ruß, Schmutz etc.: Oberfläche entstauben und grundrein abwaschen. Neutralisierung des Untergrundes mit {MARKE} PP 317 ISO LF, isolierender Voranstrich. Danach Beschichtung mit Grund- und Schlusssanstrich.</p> <p>Nicht tragfähige Beschichtungen und Oberflächen: Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise HASIT PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 501 SISI® SOL LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 317 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.</p>
Untergrund-Vorbereitung:	Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.
Zubereitung:	Gebrauchsfertiges Produkt. Nur kurz aufrühren. Übermischen vermeiden.
Verarbeitung:	Auftrag erfolgt satt, gleichmäßig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbehandlung (Tief- und Sperrgründe), Zwischenbeschichtung und einer Endbeschichtung. Grund- und Zwischenanstriche können bis zu 10 % mit SISI® Verdünnung PP 501 SISI® SOL LF verdünnt werden. Die Schlussbeschichtung maximal mit 3 % SISI® Verdünnung PP 501 SISI® SOL LF verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, für technische Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität,...) wird jedoch nicht mehr gehaftet. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmäßig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck – 50°/0,021/0,53 (inch/mm) > 140 bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und durchgeseibt werden. Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.



HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

Oberflächen/Farbtone:	<p>Dunkle Farbtöne: Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % und TSR-Wert < 25 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das SycoTec®-System anzuwenden.</p> <p>Farbtonbeständigkeit: Im Laufe der Bewitterungszeit einer Fassade, besonders durch Einwirkung von Feuchtigkeit und UV-Strahlung, können sich Oberflächen in ihrer Farbgebung sichtbar verändern. Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle Außenbeschichtungen natürlichen Alterungsprozessen unterworfen sind. Je nach Material und Objektgegebenheit werden Beschichtungen unterschiedlich beansprucht. Nach Stand der Technik trägt ein zusätzlicher Anstrichaufbau, insbesondere bei intensiven sowie dunklen Farbtönen, wesentlich zur Verbesserung der Farbtonstabilität bei.</p> <p>Emulgatorauswaschungen: Emulgatoren, als wasserlösliche Hilfsstoffe zur Herstellung und Stabilisierung von Beschichtungen, können unter trocknungsverzögernden Bedingungen (z.B. hohe Luftfeuchtigkeit, zu frühe Oberflächenbetauung, Beregnung) zu sichtbaren Ablaufspuren führen. Je nach Farbtonintensität können sich die Erscheinungen stärker abzeichnen. Eine Qualitätsminderung der Beschichtung ist nicht gegeben. Die Ablaufspuren werden in der Regel durch natürliche Bewitterung selbständig entfernt.</p> <p>Calciumhydroxidwaschungen: Unter trocknungsverzögernden Bedingungen kalkhaltiger Unterputze können weißlich wolkige Verfärbungen durch ausgewaschenes Calciumhydroxid an der Oberfläche der Beschichtung entstehen. Je intensiver und dunkler der Farbton der Endbeschichtung, desto ersichtlicher wird dieser Effekt. Die Verwendung von Putzgrund PREMIUM vor der Beschichtung mit pastösen Oberputzen verhindert die spätere Ausblühung. Ein erneuter Anstrich von bereits betroffenen Oberflächen ist in der Regel nicht ausreichend um das freie Calciumhydroxid zu binden. Daher ist eine Grundierung mit anschließendem systemkonformen Deckanstrich vorzusehen.</p> <p>Beschichtungssystem: Um ein normgerechtes Beschichtungssystem zu erstellen, ist mindestens ein zusätzlicher Anstrich vorzusehen.</p> <p>Erhöhter Schutz vor Algen- und Pilzbewuchs: Hierzu ist ein Beschichtungssystem mit HASIT Putzgrund PREMIUM, HASIT pastöser Strukturputz (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) und mindestens ein zusätzlicher systemkonformer Anstrich (mit FilmprotectPLUS Ausstattung) vorzusehen.</p>
Besonders zu beachten:	<p>Um Farbtonabweichungen zu verhindern, ist bei Bestellung nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen.</p> <p>Der Farbton ist vor dem Einbau immer zu prüfen, insbesondere bei Nachlieferungen.</p> <p>Zusammenhängende Flächen bei eingefärbten Oberputzen nur aus einer Lieferung bzw. Farbcharge verwenden.</p> <p>Die Verarbeitung bei wechselnden Witterungsbedingungen kann ebenfalls zu Farbtonunterschieden führen.</p>
Verpackungshinweise:	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.
Lagerung:	Gut verschlossen lagern. Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Lagerung ca. 12 Monate
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Abfallentsorgungsschlüssel:	08 01 12

Zertifikate:





HASIT PE 519 SISI® IMPRESSIVE

SISI® Außenanstrich für intensive Farbtöne

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel.
Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.